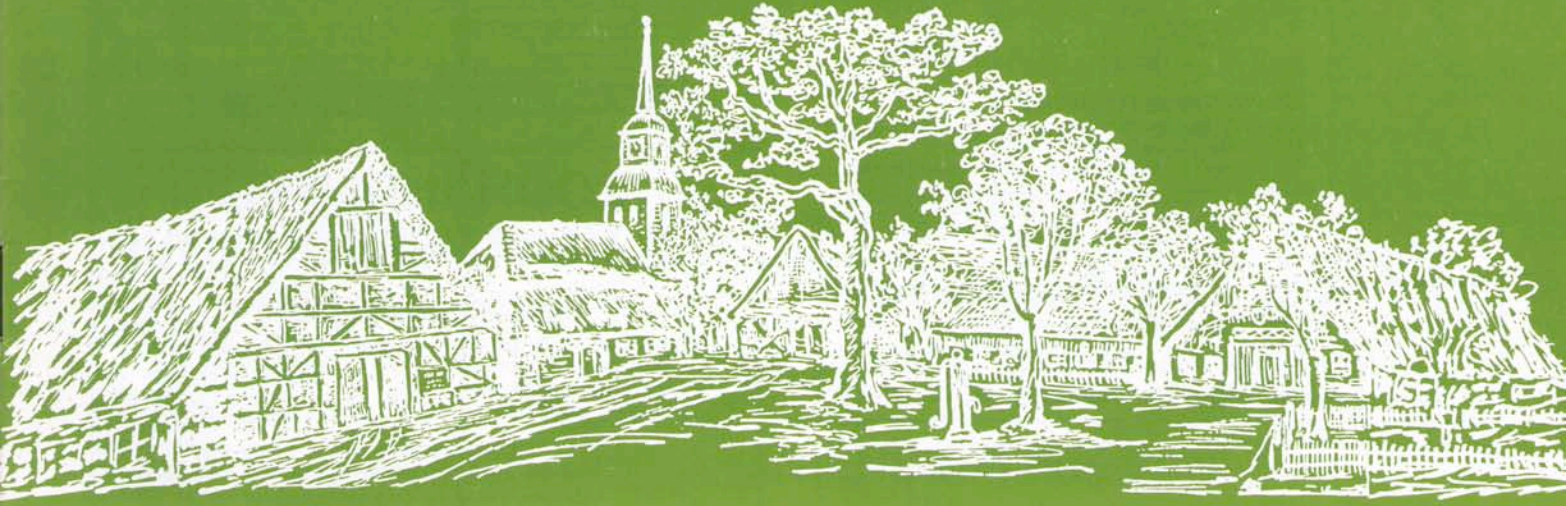


# Der Heimatbote



**Zum Titelbild siehe Seite 10**

Herausgeber: Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V. für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp

Geschäftsstelle: Nienstedtener Str. 18, 2000 Hamburg 52

Anzeigenverwaltung: S. Söth Verlag, Starckweg 25, 2000 Hamburg 73, Telefon 040/678 23 65

Ist Ihr Weinkeller mal leer,  
 Bringen wir günstig neuen her.  
 Pfälzer Wein — sehr gut und rein.  
 Er muß vom Gut Mattern sein.



**Alleinvertretung in Hamburg**  
**F. W. Bergemann —**  
**Weinhandlung**  
**040 / 87 79 85**

**Der Innenausbauer**

**LB**  **Lutz Bierrack**  
 Staatl. gepr. Holz- u. Betriebstechniker  
 Tischlermeister  
 ☎ 040 / 82 36 90

- Schrankwände nach Maß
- Einbauschränke
- Dachausbauten
- Antiquitäten-Restauration
- Fenster und Haustüren in Holz und Kunststoff
- Innentüren
- Saunatüren

**2000 Hamburg 52 · Groß Flottbeker Straße 69**

**Grabmale seit 1896**

**Chr. Louis Langeheine**  
 Inh. Claus Langeheine

Nienstedten, Rupertstraße 30, Tel. 82 05 50  
 Blankenese, Sülldorfer Kirchenweg 146, Tel. 87 67 47

**Reitsport-Artikel**

Lederwaren aller Art  
 Modernes Reisegepäck  
 Ranzen, Aktentaschen

Neuanfertigung  
 Reparaturen

**J. u. H. Eggerstedt · Sattlermeister**  
 Georg-Bonne-Straße 94 · 2000 Hamburg 52 · Tel. 0 40/82 04 61

**ZOOHANDLUNG und HEIMTIERBOUTIQUE**

Unser aktuelles Angebot:

Maulfleisch, gefroren	500 g DM 1,99
Schlundfleisch, gefroren	500 g DM 1,99
Pansen, grün, gefroren	1000 g DM 1,80
Rinderherz, gefroren	500 g DM 3,99

Lieferservice für  
**Hunde- und Katzenfutter/-streu**

Außerdem führen wir für Ihren Vierbeiner  
 Biokost ohne Farbstoffe · Riesenauswahl an  
 Aquarien · Vogelkäfigen · Kratzbäumen  
 Kleintierpension · Zierfische und Kleintiere

**Schenfelder Landstraße 157**  
**Telefon. Auftragsannahme: 040 / 870 42 78**

**ELEKTRO-KLOSS**  
 Ihr Elektromeister in Ihrer Nachbarschaft\* GmbH

Elektro-Planung/Elektro-Installation/Reparaturarbeiten  
 Nachtspeicheranlagen/Elektro-Geräte

\*Langenhegen 33  
 2000 Hamburg 52 (Nienstedten)

**TEL. 82 34 40 u. ☎ 82 80 40**

**10 Jahre**

**RUDOLF FEICKE**

Verstopfte Abflußrohre? Sofortdienst  
 Sanitärtechnik · Bauklempnerei · Bedachung  
 Gaszentralheizungen  
 Bäder- und Kücheneinrichtungen

Hamburg 52 · Flottbeker Drift 34 · Telefon 82 01 54

**Malereibetrieb HARALD FROBARTH**  
 vorm. Robert Eckhoff

Anstrich · Tapezierarbeiten  
 Kunststoff-Beschichtungen  
 Eigener Gerüstbau

Nienstedtener Marktplatz 20, 2 HH 52-Nienstedten, Tel. 82 50 27 u. 82 99 37

Nach Renovierung

**Eröffnungsangebote**

Wäsche, Aussteuer, Bettwaren.  
 Nienstedtener Marktplatz 24, Hamburg 52, Tel. 82 48 10

**Manfred Higl**  
 Inneneinrichtung

Polstermöbel, Aufarbeitungen, Tische, Stühle,  
 Sessel, Spiegel

Kronprinzenstraße 54, Hamburg 55, Tel. 870 41 62  
 Quellental 24 · 2000 Hamburg 52 · Telefon 82 01 06



**Otto Kuhlmann**  
 BESTATTUNGSWESEN SEIT 1911

Hamburg 50 (Bahrenfeld) · Bahrenfelder Chaussee 105 · Telefon 89 17 82

# Der Heimatbote

Mitteilungsblatt des  
Bürger- und Heimatvereins  
Nienstedten e. V.  
für Nienstedten, Klein Flottbek  
und Hochkamp

## HERAUSGEBER

Bürger- und Heimatverein  
Nienstedten e. V.  
für Nienstedten, Klein Flottbek  
und Hochkamp

1. Vorsitzender: Herbert Cords  
Langenhegen 10, 2000 Hamburg 52  
Telefon: 040—82 79 03

## Geschäftsstelle:

**BÜRGER- UND HEIMATVEREIN  
NIENSTEDTEN E. V. FÜR  
NIENSTEDTEN, KLEIN FLOTT-  
BEK UND HOCHKAMP**

## Bürgerstuben

Nienstedtener Str. 18,  
2000 Hamburg 52

Dienststunden: siehe unter  
Termine in den Bürgerstuben

Konten: Hamburger Sparkasse  
1253/128175 (BLZ 200 505 50)  
Post-Giroamt Hamburg  
203850-204 (BLZ 200 100 20)

## REDAKTION

Herbert Cords  
Langenhegen 10, 2 Hamburg 52  
Telefon 040—82 79 03

Die namentlich gekennzeichneten  
Artikel geben nicht  
notwendigerweise die Meinung  
des Vorstandes wieder.

## INHALT

	Seite
Veranstaltungen	3
Aus dem Vereinsgeschehen	5
Aus dem Ortsgeschehen	5
Pastor em. Johannes Drews ist gestorben	6
Zu unserem Titelbild	10
Öffentliche Bücherei Nienstedten	12
Kirchengemeinde Nienstedten	12
Aus der Schublade einer alten Nienstedtenerin	12
Haus- und Grundbesitzerverein Nienstedten	13
Ernst-Barlach-Haus	13
Altonaer Museum	13
Heidbarghof Osdorf	14
Buchbesprechung	14

## ANZEIGENVERWALTUNG

Siegfried Söth  
Verlag und Werbeberatung  
Starckweg 25, 2000 Hamburg 73  
Telefon 040—678 23 65

## HERSTELLUNG

Satz: GSG—Tribünenweg 33  
Druck: Druckerei Wildhagen  
Neumann-Reichardt-Straße 27—33

## BEZUGSPREIS

Im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Bei Einzelbezug je Heft 1,— DM  
zuzüglich Porto + MWSt

## BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E. V. für Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp

### Veranstaltungen des Bürger- und Heimatvereins im August 1987

#### Feste Termine in den Bürgerstuben, Nienstedtener Straße 18

Seniorengruppe: macht Urlaub.

Handarbeitsgruppe: macht Urlaub.

Bastel- und Spielegruppe: macht Urlaub

Plattdüütsch Stünn: dienstags, 14-täglich, 16.30 Uhr: 4. und 18. August 1987

Schneidereigruppe: macht Urlaub.

Aktivgruppe: Donnerstag, 20. August 87, 20 Uhr

Geschäftsstunden des Bürger- und Heimatvereins: montags 17 — 18.00 Uhr  
(Telefon des 1. Vorsitzenden Herbert Cords 82 79 03)

### »NIENSTEDTEN TANZT«

#### am 29. August 1987 im Restaurant zum Elbschloss

Es spielt für Sie die **Bacchus-Band**, Hamburg und in der Pause werden wir Sie mit einem  
eigenen Programm unterhalten.

#### Beginn: 20.00 Uhr — Ende: ?

Dieser Tanz- und Unterhaltungsabend ist zum ersten mal eine Gemeinschaftsveranstaltung  
der Nienstedtener Vereine.

**Alle Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.**

Es freuen sich auf Ihr Kommen:

Gesangverein Eintracht

Freiwillige Feuerwehr Nienstedten

Sportclub Nienstedten

juka dojo Sportcenter

Nienstedtener Turnverein

Bürger und Heimatverein Nienstedten

**Eintritt im Vorverkauf DM 12,—, an der Abendkasse DM 15,—.**

Die Eintrittskarten erhalten Sie bei den Festausschüssen der Vereine und an den bekannten  
Vorverkaufsstellen in Nienstedten

### Nienstedtener Treffpunkt

Zwangloses Treffen für die Nienstedtener Bürger und Freunde des Bürger- und  
Heimatvereins mit Vorstandsmitgliedern.

#### Mittwoch, 19. August 1987, 20 Uhr

während der sommerlichen Ferienzeit in den **Bürgerstuben, Nienstedtener Str. 18**

### Ortsspaziergang

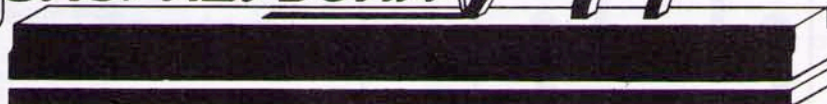
Donnerstag, 20. August 1987

#### rund um die Nienstedtener Kirche

Treffpunkt 16.30 Uhr vor den Bürgerstuben, Nienstedtener Str. 18

100 Jahre in den Elbgemeinden!

JOHS. HEYDORN



Zimmerei — Tischlerei, 2 Hamburg 52 — Quellental 2 — Tel. 82 92 86

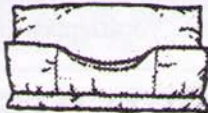
**GÜNTHER  
LOSS  
MALERMEISTER  
828550**

2 Hamburg 52  
(Nienstedten)  
Schulkamp 4

## Eine Wohltat für den Nacken

### Das **billerbeck** Nackenstütz- und Entspannungs-Kissen

Es füllt den Hohlraum zwischen Kopf und Schulter und hält die Halswirbelsäule in ihrer natürlichen Form.



Es beugt vor und lindert schmerzhafte Verspannungen der Nacken-, Hals- und Schultermuskulatur.

Und es unterstützt wirkungsvoll ärztliche Maßnahmen bei Beschwerden, die durch die Halswirbelsäule verursacht werden.



Wir beraten Sie gern:

**behrens** Wohnraumgestaltung  
Inh. H. E. Dobbert

Ottensen · Bahrenfelder Straße 67 · ☎ 39 51 43 + 39 60 93  
3 Minuten vom Bhf. Altona, in Richtung Ottensen

## Ihr Hausmakler in Nienstedten

*Anna-Maria Dahm*

Haus- und Grundstücksmakler · Verwaltungen



SCHLIEMANNSTRASSE 7 · 2000 HAMBURG 52 · TELEFON 82 93 76

Restaurant **Bahrenfelder Försthaus** Café  
Gesellschaftsräume · Kegelbahnen

**Samstag ab 20 Uhr  
Tanz**

**Sonntag 16 — 21 Uhr  
Tanztee**

**mit Live-Musik**

Jeden Sonntag spezielle Menüs und Grillgerichte ab 12.00 Uhr · Räume für Festlichkeiten von 10 — 400 Personen · Kaffeegarten · Bundeskegelbahnen

Von-Hutten-Str. 45 · 2000 Hamburg 50 · Tel. 89 40 21

## Heiko Stockhusen & Hans J. Kramer Heimtier-Bedarf

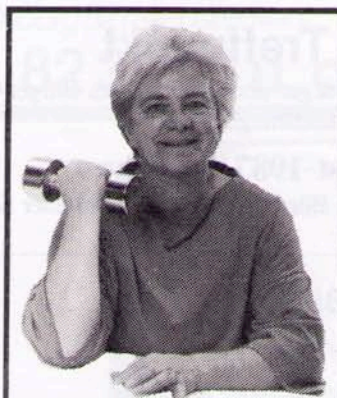
Spezialität: Hunde-Frischfutter u. Hunde-Sportartikel  
Kanzleistraße 5 - 2 Hamburg 52 (Nienstedten) - Telefon 82 78 40

## GERHARD MEINECKE

Elektromeister



Neuanlagen · Modernisieren  
Reparaturen · Elektrogeräte  
Georg-Bonne-Straße 93, Nienstedten  
Telefon 82 02 92



**Bei uns  
trainieren viele  
nette Leute.**

Nienstedten  
Langenhegen 9A-D  
82 37 48

**juka dojo**  
SPORTCENTER

## JOCHEN LOUWIEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU MEISTERBETRIEB

2000 HAMBURG 52, NIENSTEDTEN · QUELLENTAL 48  
TELEFON 040/82 79 34



## WEINRESTAURANT & HOTEL LOUIS C. JACOB

Elbchausee 401—403  
2000 Hamburg 52 · Tel. 82 93 52-54

**JACOB'...SEN Sie doch  
auch einmal wieder!**

Es freuen sich auf Ihren Besuch  
**UWE UND ANNELORE LAUK**

Spitzenrestaurant — am herrlichen Steilufer der Elbe gelegen. Herrliche Weinterrasse und Café-Garten. Räume für Festlichkeiten von 10—300 Personen. Hotel mit modernen Komfort-Zimmern, mit herrlichem Elbblick — alle Zimmer mit Bad, WC, Telefon, TV.  
Täglich von 12.00 — 24.00 geöffnet - durchgehend Küche von 12.00 — 22.30

# Heimatkundlicher Spaziergang

Sonnabend, 29. August 1987

## von Lemsahl-Tannenhof nach Volksdorf

Treffpunkt: 10.10 Uhr an der Haltestelle Tannenhof des Bus 276

Anfahrtsempfehlung mit S 1:

ab Hochkamp 8.50 Uhr, ab Klein Flottbek 8.52 Uhr, an Poppenbüttel 9.43 Uhr.  
mit Bus 276 ab Poppenbüttel 9.56 Uhr, an Tannenhof 10.07 Uhr

Der Weg führt durch Lemsahl, das Naturschutzgebiet »Rodenbeker Quellental«, aufwärts der Alsternebenflüsse Bredenbek und Lottbek nach Volksdorf.

Wegleitung und Erläuterungen durch Herbert Cords

## Erholungs- und Besichtigungsreise nach Coburg

11. — 18. Oktober 1987

im Hotel »Goldene Traube«

7 Tage mit Übernachtung und Frühstück 310,— DM (Einzelzimmerzuschlag 56,— DM)  
— ohne Fahrkosten —

**Verbindliche Anmeldungen bis 18. August 1987 an Frau Helga Esemann,**  
Eichendorffstr. 36, 2000 Hamburg 55, Tel. 86 86 91

Bei genügend Anmeldungen kann mit einem Reisebus gefahren werden, sonst Anreise zum Gruppenreisetarif mit der Deutschen Bundesbahn.

In Coburg ist ein Besichtigungsprogramm vorgesehen: Stadtführung, Schloß Ehrenburg, Veste Coburg usw. und Wanderungen in der schönen Umgebung.

### Ungebetene Gäste.

Schützen Sie sich davor mit Sicherheitsschlössern und Systemen für Wohnung und Haus, für Fenster und Türen.

Nutzen Sie unseren Service bevor Sie von ungebetenen Gästen überrascht werden.

Wir beraten und montieren im Großraum Hamburg als Spezialwerkstatt für Sicherheitsschlösser und Türschließer sind wir Ihr Partner wenn es um Einbruchschutz geht.

ALFRED BOFFERDING  
Inh. Uwe Hirthe  
Schlossmeister  
Bahrenfelder  
Chaussee 102  
2000 Hamburg 50  
Tel.: 89 66 67 + 43 24 97

Autorkolonne  
ZEISS IKON  
SCHLOSS  
Dienst

## Aus dem Vereinsgeschehen

Als neues Mitglied begrüßen wir

**Frau Liselotte Vermehren, Hamburg 52**

Der Bürger- und Heimatverein Nienstedten freut sich und wünscht viel Freude am Vereinsgeschehen.

Der Vorstand

## Aus dem Ortsgeschehen!

### Betr.: Fluglärm

Wie im Monat Mai 1987 bereits im »Heimatboten« hingewiesen, läuft auf dem Flugplatz Hamburg-Fuhlsbüttel bis 1. 10. 87 ein **Versuch über neue Startverfahren**. Die Flugzeuge starten unter weniger steilem Abflugwinkel, dadurch soll Energie gespart werden und bei der geringeren Flughöhe wird die Lärmabstrahlung einen kleineren Bereich treffen. Dies ist ein sehr diffiziles Problem, daher ist der Versuch auf einen längeren Zeitraum (bis 1. Oktober 87) angesetzt. Ein Gutachter, der in unserem Wohnbezirk wohnt, ist eingeschaltet. Die Bürger sind aufgefordert, ihre Klagen über Fluglärm an den **Fluglärmenschutzbeauftragten, Flughafen Hamburg, 2000 Hamburg 63, (Tel.: 508 23 47/8/9)-Durchwahl** zu richten.

Co.

### Betr.: Hochwasserschutz

## Kommt ein großes Elbesperrwerk in Höhe Nienstedten-Finkenwerder?

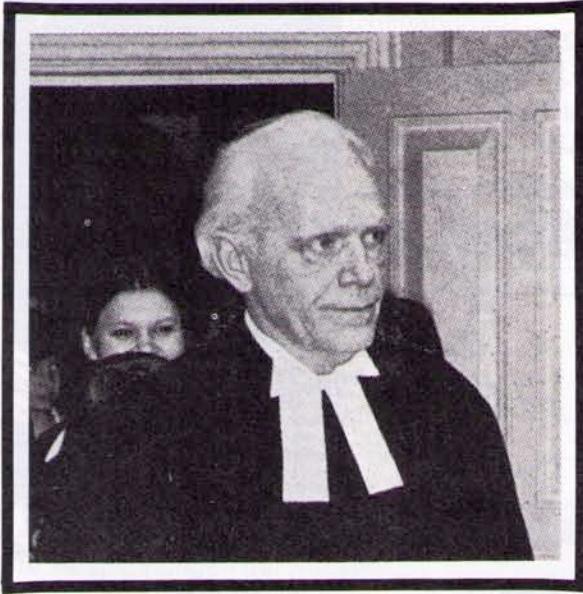
Ist diese Aufgabenstellung überhaupt wert, diskutiert zu werden? Sollte nicht von vornherein festgelegt werden, daß solche Hochwasserschutzmaßnahmen nur am seewärtigen Ende des Mündungstrichters der Elbe in Höhe Cuxhaven-Brunsbüttel gebaut werden darf?

Fest steht, daß wir in einer Zeit leben, in der die Hochwasserhöhen der Elbe eine steigende Tendenz zeigen. Dabei bleibt offen, was wahr sein könnte an der These »sinkendes Land«.

Die Verengung des Überflutungsbereiches des Elbtales von ca. 2,5 km zwischen Blankenese und Cranz auf ca. 600 m zwischen Hamburger Flugzeugbau (Finkenwerder) und Nienstedten bedingte ja schon eine die normale Deichhöhe übersteigende Deichkronenordinate des Neß-Hauptdeiches. Es ist verlockend, an der schmalsten Stelle des Flußprofils ein Sperrwerk zu errichten. Doch dies hätte vor allem für die einmalige Lage der unteren Bereiche des alten Blankenese und aller Ansiedlungen am Fuße des nördlichen Elbhochufers zur Folge, daß das, was wir erhaltenswert und schützenswert eingestuft haben, aufgegeben werden muß. Dies wäre eine Maßnahme, die so verändernd in unser Umfeld eingreifen würde, daß sie einer Revolution gleich käme. Ein so gewachsenes Kulturensemble zu opfern, muß derzeit als Barbarei bezeichnet werden. Darum sollte eine solche technische Planung garnicht erst diskutiert werden.

Cords

## Pastor em. Johannes Drews ist gestorben



In seinem 79. Lebensjahr starb am 21. Juni 1987 unser Pastor Drews. In den gut 10 Jahren seines Ruhestandes blieb er ein treuer Diener seiner Kirche und auch der ihm durch Familienbeziehung ans Herz gewachsenen Kirchengemeinde in Südafrika. Er war ein arbeitsamer fleißiger Mensch. Eine tückische Krankheit hat ihn für uns zu früh aus seinem Schaffen und Streben gerissen. Der Berufung zum Pastorenamt blieb er bis zum Tode treu. Wir haben mit ihm nicht nur einen Seelsorger verloren, der bei uns 30 Jahre lang den Pastorendienst versah, sondern einen Mann, der für unsere Kirchengemeinde der Hirte war und für die Bürgergemeinde ein guter Freund und Helfer. Als humorvoller Holsteiner war er ein hervorragender Interpret unseres Plattdeutschen und mit schalkhaftem Witz verfaßte er zu besonderen Dorfereignissen in launigen Reimen die jeweilige Laudation. Mit der neueren Schleswig-Holsteinischen Geschichte war er hautnah verbunden; seine Schulbank stand in Elmshorn beim Probstefeld, wo am 27. 12. 1863 Friedrich VIII. von Augustenburg von der Landesversammlung zum Herzog von Schleswig-Holstein ausgerufen wurde; wenige 100 m östlich seines Nienstedtner Pastorats stand an der Elbchaussee die Villa Newman, in der 1864—1866 der dort wohnende Friedrich VIII. die Ovationen seiner Anhänger entgegennahm. Sein Geburtstag, der 18. Januar, war der Tag der Kaiserproklamation in Versailles im Jahre 1871. So war Pastor Drews für die Mitglieder des Heimatvereins der Mann, der einfach klar und jedermann verständlich Heimatgeschichte vortragen konnte, Wie genußreich waren die Zusammenkünfte mit ihm, sei es im Vortragssaal oder im Auto-

bus bei Fahrten ins Schleswig-Holsteinische Land, wenn er über Geschichte, Land und Leute berichtete.

Die 30 Jahre amtlicher Tätigkeit Pastor Drews' in der Kirchengemeinde Nienstedten umschloß eine bewegte Zeit. Es war die Aera Drews. Die theologisch seelsorgerischen Dienste des Verstorbenen zu würdigen, fühlt der Verfasser dieser Zeilen sich fachlich überfordert. Die Bibel und die Verkündung Gottes Wort waren für Pastor Drews unabänderliches Anliegen. Modische und sogenannte moderne Angleichungen waren nicht seine Sache. So war er in der NS-Zeit kein Anhänger der »Deutschen Christen«, sondern er gehörte zur »Bekennenden Kirche« und war damit Anfeindungen ausgesetzt. Seine erste Pfarrstelle in Hemme in Dithmarschen, dort wo um die Jahrhundertwende der »völkische Dichter« Gustav Frenssen einer seiner Amtsvorgänger war, gab ihm wohl durch das Lesen der Altersschriften dieses kantigen Dithmarschers eine Kräftigung seiner theologischen Ansichten.

Wir trauern um Pastor Johannes Drews, seiner Familie gilt unsere Anteilnahme.

Herbert Cords

## 30 Jahre Tätigkeit Pastor J. Drews in Nienstedten

Am 31. 3. 1946 wurde Pastor Ulrich Thiesen emeritiert, der Nienstedtner Kirchenvorstand wählte zum Nachfolger Pastor Johannes Drews (1909 geboren in Elmshorn, dort Abitur, Studium in Marburg, Berlin und Kiel, theologische Examen 1932 und 1934, erste Pfarrstelle in Hemme, Kriegsdienst — zuletzt Divisionspfarrer der 3. Panzer-Division, 1945 Entlassung aus russischer Kriegsgefangenschaft). Von der neuen Pfarrstelle zu Poppenbüttel kam Pastor Drews nach Nienstedten und wurde am 18. August 1946 feierlich durch Propst Schetelig in sein Nienstedtner Amt eingeführt.

Damals 1946 war Notzeit; die Lebensmittelrationen waren unzureichend; in den kalten Wintern war Frieren an der Tagesordnung; Strom-, Gas- und Feuerungszuteilungen waren ungenügend; es fehlte an allem; Wohnungen waren völlig überbelegt — Ausgebombte der kriegszerstörten Wohnbezirke und Heimatvertriebene aus den verlorenen Ostgebieten mußten zusätzlich aufgenommen werden — dazu waren viele Villen von der Besatzungsmacht beschlagnahmt und ihre bisherigen Bewohner ausgewiesen. Die Bevölkerungszahl betrug mehr als das Doppelte der Vorkriegszeit. Zur Nienstedtner Kirche gehörten außer Nienstedten und Klein Flottbek noch Lurup und Osdorf mit eigenen Gemeindehäusern und Pfarrstellen, deren Besetzung stark wechselte. Lurup wurde 1947 kirchlich selbständig, Osdorf 1954. 1955 wurde dann für Nienstedten eine 2. Pfarrstelle in Klein

## Neue Öffnungszeiten!

Ab 1. 8. 1987 haben wir neue  
Öffnungszeiten.

Wir, das sind

**Günter Fröhlich**  
Fleischkonserven

Kanzleistr. 12 · 2000 Hamburg 52 · Tel.: 82 85 38

Unsere Öffnungszeiten ab 1. 8. 87 sind wie folgt:  
Di., Mi., Do., Fr. 8 — 13 Uhr und 15 — 18 Uhr.  
Sa. 8 — 12 Uhr — Mo. geschlossen.

## Düfelsbrücker Kajüt

Elbchaussee bei Teufelsbrück · 2000 Hamburg 52 · Tel. 82 87 87  
Dienstags bis Sonntags von 11 bis 23 Uhr geöffnet

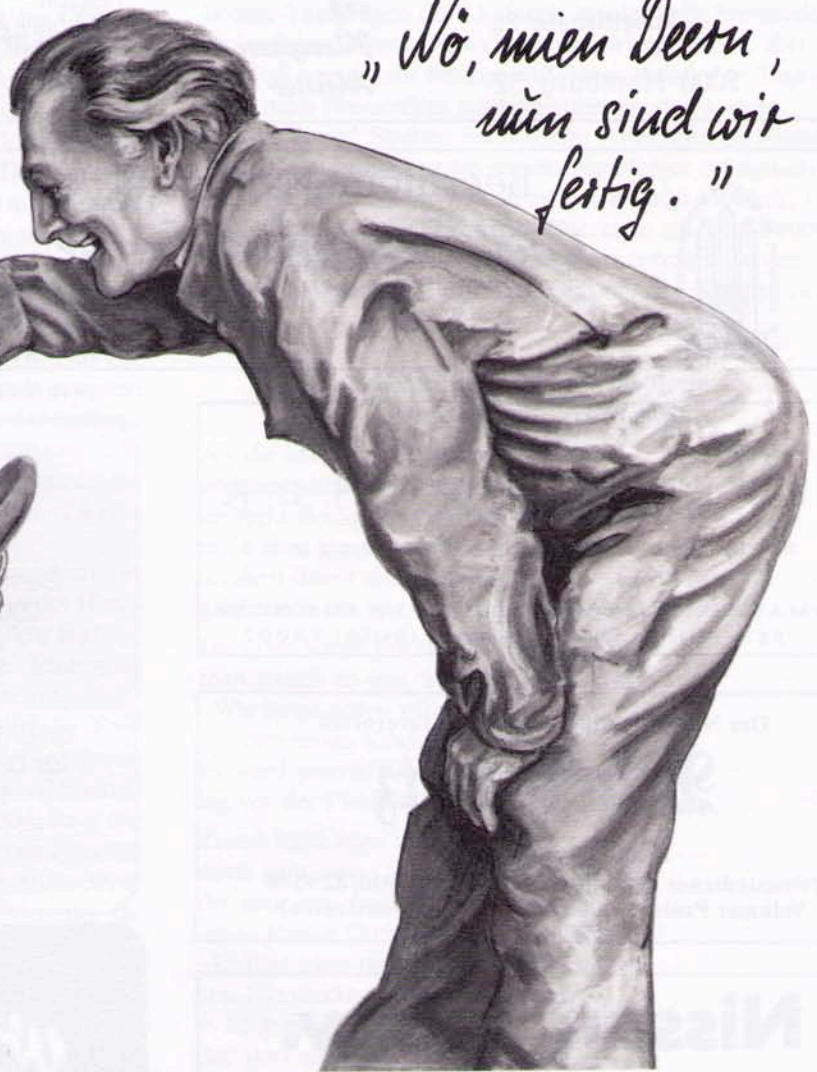
Fischplatte  
nach Art des Hauses mit  
Schollenfilet,  
Lachs,  
Hering,  
Seeteufel, Hai,  
Krabben  
und  
Petersilien-  
kartoffeln **DM 24,—**

Lassen Sie sich  
von der deutschen Küche verwöhnen!

„Können wir  
nicht  
mitmachen?“



„Wö, mien Deern,  
wün sind wir  
fertig.“



**Warum Sie jetzt  
Hamburgs neueste  
technische  
Sehenswürdigkeit  
nicht mehr  
sehen können.**

Wir sind fertig. Das Hamburger Fernwärmenetz ist durch eine rund 20 Kilometer lange Fernwärmeleitung mit dem zukünftigen Heizkraftwerk in Wedel verbunden.

Zu sehen ist von diesem technischen Bauwerk leider so gut wie gar nichts, denn es liegt weitgehend unter der Erde. Und überall, wo wir gebuddelt haben, sieht es inzwischen wieder so aus wie vorher.

Aber auch wenn's nichts mehr zu gucken gibt – zu fühlen gibt's bald was: »Wärme aus der Ferne«! Für viele Hamburger Haushalte und Betriebe endlich die Möglichkeit, sich an die umweltfreundliche Fernwärme anzuschließen. Pünktlich zur Heizperiode '88, wenn der Umbau des Kraftwerkes Wedel zum zukunftsweisenden Heizkraftwerk abgeschlossen ist, wird bis zu 136° Celsius warmes Wasser durch die neue Fernwärmeleitung fließen. Und dabei auf einer Strecke von über 20 Kilometer Länge um nur etwa 1° Celsius abkühlen!

Daß wir dieses »starke Stück« so schnell fertigstellen konnten, verdanken wir vielen. Ganz besonders auch all denen, die den unvermeidlichen Unbequemlichkeiten während der Bauarbeiten mit Verständnis begegnet sind. Das war uns eine große Hilfe.

Und ein Trost für viele Hamburger, die uns auch gern geholfen hätten: Wir bauen das Fernwärmenetz weiter aus.



**Wie haben Sie das gemacht?**

Bitte schicken Sie mir Informationen  
»Fernwärmeleitung Wedel.«   
»Was tut die HEW  
für den Umweltschutz?«

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

An: HEW  
Kontakte  
Überseering 12  
2 Hamburg 60



# Bruno Wernicke

Rupertstraße 22

2000 Hamburg 52

**Installateur  
und  
Klempner  
Meister**

Telefon  
(0 40) 82 94 66

Gas- und Wasser-Installation  
Gas-Heizanlagen  
Warmwasseranlagen  
Sanitäre Einrichtungen  
Bauklempnerei  
Dacharbeiten



## Beerdigungs - Institut Carl Seemann & Söhne

Hamburg-Groß Flottbek, Stiller Weg 2 · Telefon 82 17 62  
Hamburg-Blankenese, Dormienstr. 9 · Telefon 86 04 43  
Hamburg-Rissen, Klövensteenweg 4 · Telefon 81 40 10

# TISCHLEREI PETER BASCHEK

BAU MÖBEL INNENAUSBAU

HERMANN-RENNER-STRASSE 1A · 2 HAMBURG 52  
TELEFON 82 68 81 · PRIVAT: (04106) 7 29 09

Der NEUE Treffpunkt in den Elbvororten

## Marktplatz

Küche von 17<sup>00</sup> - 24<sup>00</sup>

Nienstedtener Marktplatz 21 · Telefon 040/82 98 48  
Volkmar Preis · 2000 Hamburg 52 (Nienstedten)

## Frisuren-Boutique

Georg-Bonne-Str. 104  
2000 Hamburg 52  
Nienstedten  
Tel. 82 11 77

qualifizierte Mitarbeiter  
für Damen und Herren  
frisieren Sie!  
— auch montags geöffnet —



## Nissan Sunny.



Limousine · 4türig · 1477 cm<sup>3</sup> ·  
55 kW/75 PS · Transistorzündung · 5-Gang-Getriebe · reichhaltige Serien-Komfortausstattung · Automatikversion gegen Aufpreis · wahlweise als Diesel- oder Kat-Version gegen Aufpreis · fährt auch bleifrei.

Inclusive Überführung und Zulassung zum Preis von: **DM 14.840,—**

### AUTOHAUS GÜNTER BOTJE

NISSAN · DATSUN · Vertragshändler  
Verkauf · Service · Reparatur  
Großersatzteillager  
Am Osdorfer Born 17 · 2000 Hamburg 53  
Telefon 80 30 78/79



## wollgalerie

G. Freitag

Wolle, Baumwolle, Seide, Angora etc.  
Handgestrickte Pullover

Tel. 8 00 52 54  
200 Hamburg 52 · Elbe-Einkaufs-Zentrum

*Mitglieder kauft bei  
unseren Inserenten!*

Dirk

## Seebode Sanitärtechnik

· Gas- und Wasser-Installateur-Meister ·

Gas · Wasser · Dach · Siel  
· Bauklempnerei · Rohrreinigung · Gerüste

**80 26 74** Akeleiweg 7 · 2000 Hamburg 52



Flottbek eingerichtet, die mit Pastor Wilhelm Rothe besetzt wurde. Die Kirchengemeinde kaufte die ehemalige Villa Dralle am Marxsenweg und baute diese um zum Gemeindehaus mit Kirchsaal im Erdgeschoß und Pastorenwohnung im Obergeschoß. Der Anfang in Nienstedten war für Pastor Drews äußerst schwer durch die Notzeit und die hohe Kopfzahl der Gemeinde. In der seelsorgerischen Arbeit fand er Unterstützung in der langjährigen Gemeindegemeindeführerin Friedel Schulz und der Schwester Elisabeth, sowie engagierten Gemeindegliedern. Das evangelische Hilfswerk suchte vom Haus Geschwister Fette aus die größte Not unter den Ausgebombten und Flüchtlingen zu lindern. Nach der Währungsreform im Sommer 1948 begann sich dann allmählich die Notlage zu entspannen. 1952/53 konnte im eigenen neugebauten Kindertagesheim an der Rupertstraße der Betrieb aufgenommen werden (1968 wurde es erweitert). Das Gelände des Nienstedtener Friedhofs konnte mehrmals erweitert werden, wenn auch dazu Kredite aufgenommen werden mußten. Baulichkeiten für Mitarbeiterwohnungen, Kirchenbüro und Friedhofsbüro wurden erstellt. Der Ostteil des Pastorats an der Elbchaussee wurde gänzlich für gemeindedienstliche Zwecke eingerichtet.

Unsere Kirche an der Elbchaussee mußte mehrmals renoviert werden: 1951, 1958, 1960 und 1971. Manche Zutaten des Historismus wurden damals aus denkmalspflegerischer Sicht entfernt (so die bunten Ostfenster beiderseits des Altars). Eine neue Bronzetaufe, ein Werk von Ursula Querner, wurde aufgestellt. Der Kanzelaltar wurde neugefaßt durch den Faßmaler Fred Twer; erhielt wieder die Figuren: Glaube, Liebe, Hoffnung und Treue; das Ölbild in der den Altar krönenden Ädikula (Himmelfahrt Christi, 19. Jahrh.) wurde ersetzt durch »Ausgießung des Heiligen Geistes« von Klaus Wallner. In den schlichten Fenstern des Kirchenschiffes wurde begonnen, Bildscheiben einzusetzen; Stiftungen von Gemeindegliedern anlässlich bestimmter familiärer Ereignisse. Wiederholt wurden an der Orgel Verbesserungen vorgenommen. Die farbliche Gestaltung des Kircheninneren wurde in feinfühligster Abstimmung auf eine schlichte vornehme Note gebracht. Die Kirchenglocke von 1707 hat den Krieg oben im Turm überstanden. Die alte Glocke von 1647 (abgeliefert gewesen) kehrte 1947 wieder vom »Glockenfriedhof« im Hamburger Freihafen zurück, tat 1951 — 1954 wieder Dienst und wurde 1958 würdig an der Nordseite der Kirche im Freien aufgestellt. Zwei neue Glocken von 1955 und 1962 geben nun unserer Kirche wieder ein gutes Geläut.

Ein großes Ereignis war für die Kirche und Nienstedten das 200 Jahre-Jubiläum unseres jetzigen Kirchengebäudes im Mai 1951. Es wurde begangen von den damals noch zur Mutterkirche des alten Kirchspiels Nienstedten gehörigen historischen Gemeinden Nienstedten, Osdorf und Klein Flottbek. Eine Heimatwoche wurde durchgeführt unter Federführung des Bürger- und Hei-

matvereins Nienstedten. Es war ein Fest, das die historische Bedeutung Nienstedtens herausstellte. Pastor Drews hätte zu gerne den ältesten Zeugen der Nienstedtener Kirche den archaischen Bronze-Taufgraben des 13. Jahrh. wieder nach Nienstedten zurückgeführt. Pastor Drews hatte viel Erfolg gehabt, aber in diesem Fall war er sehr traurig, daß dieser ehrwürdige Taufgraben nicht nach Nienstedten zurückgeführt werden konnte.

Pastor Drews' Streben nach einem Altenheim in Nienstedten konnte nur bedingt unter seinem Nachfolger erfolgreich abgeschlossen werden. Im Winkel zwischen Groß Flottbek, Osdorf und Nienstedten auf Osdorfer Gemarkung am Vogt-Groth-Weg konnte das **Haus Flottbek Nienstedten** errichtet werden.

Pastor Drews hat zu Beginn der Chronik dieses Heims eingetragen:

### Gemeinschaftsarbeit Altenheim dargestellt vom ersten Keim

Als die »DM« einst aufkam  
und uns alsbald in Anspruch nahm  
sie recht fleißig zu erwerben —  
nicht etwa zu erfreu'n die Erben,  
sondern damit aufzubauen,  
galt's auch für uns, sich umzuschauen.

Die erste Sorge galt den Kindern,  
man sprach zu uns, als wie zu Sündern:  
»Wie lange sollen wir noch warten,  
auf den neuen Kindergarten?«  
Es ward geschafft, doch schon im Keim  
lag vor der Plan für's Altenheim.

Zuerst hatte man nur den Plan,  
dann kam vom Ortsamtsleiter Krahn  
der ganz entscheidungsvolle Satz:  
»dem Pastor Drews geb' ich den Platz!«  
»Er liegt zwar nicht ganz im Revier  
von Nienstedten: doch scheint mir,  
es ist noch so nahe dran,  
daß dort ein Heim entstehen kann,  
für die Alten der Gemeinde  
und für sonstige Altfreunde«.

Der Pastor meint: »Was kost' die Welt?«  
ist schön gesagt, »doch wie das Geld  
für solch schönes großes Heim?  
Wer geht uns da bloß auf den Leim?«

So geht dies Gedicht in der Altenheimchronik noch 2 1/2 mal so lang weiter. Das Altenheim gedenkt in Dankbarkeit und Trauer ihres Initiators und Gründers.

Für ganz Nienstedten war Pastor Drews ein Repräsentant für die gesamte Bevölkerung; er wird unvergessen bleiben.

Herbert Cords

## AUCH SIE KÖNNEN ZUM UMWELTSCHUTZ BEITRAGEN!

### Karl Faber jr.

Installation · Sanitäre Anlagen · Gasheizungen  
Einbauküchen · Reparaturdienst  
Klempnerei und Bedachung

Hamburg 52 - Nienstedten · Lünkenberg 12  
Telefon 82 09 53

# Ertel

## Beerdigungs-Institut

2000 Hamburg 1  
Alstertor 20  
☎ (040) 32 11 21  
Filialen

2000 Hamburg 55  
(Blankenese)  
Elbchaussee 585  
☎ (040) 86 99 77

2000 Hamburg 74  
(Horn)  
Horner Weg 222  
☎ (040) 6 51 80 68

## Zu unserem Titelbild

### Nienstedtener Straße 13, um 1900.

Frau Lily Kay erinnert sich:  
»Die alte Schmiede«

Das Haus der »Alten Schmiede« wurde 1890, also vor bald 100 Jahren, von Heinrich Böhme gebaut. Im gleichen Jahr machte er da die Schmiede auf. Die Hauptarbeit bestand im Schmieden und Aufziehen der eisernen Wagenreifen, der Herstellung der Hufeisen, dann dem Anpassen und dem Beschlagen der Pferde. Stellmacher Cords vom Marktplatz, dessen Beruf früher auch als Rademacher bezeichnet wurde, ließ die Eisenarbeiten bei Böhme machen. Die hölzernen Speichenräder erhielten in der Schmiede ihre Eisenreifen. Das war schwere Handarbeit. Der Reifen wurde angepaßt, geschmiedet, der rotglühende Reifen auf das Holzrad aufgezogen, abgeschreckt und mit Nägeln gesichert. Meister Böhme verstand seine Arbeit, die Reifen saßen ganz stramm auf den Rädern. Dann haben sie da auch Wagen repariert, man sieht es auf dem Titelbild.

Ich bin hier schräg gegenüber der Schmiede 1904 geboren, bin sozusagen in der Schmiede mit groß geworden. Bei Böhmes waren vier Kinder: der älteste Sohn hieß Hans, der zweite hieß Paul, der dritte Max und dann war da noch die Tochter Hedwig, die heute in unserem Altersheim am Voght-Groth-Weg lebt; sie ist jetzt 91 Jahre alt. Der älteste Sohn Hans Böhme kam aus dem 1. Weltkrieg krank nach Hause und starb 1924. Der zweite Sohn Paul Böhme hatte in der Kurt-Küchler-Str. eine Tischlerei. Der dritte Sohn Max Böhme hatte Schmied gelernt; er lebte von 1894 bis 1974. Sein Sohn Harry Böhme hat das Bankfach gelernt und so wurde in den sechziger Jahren die

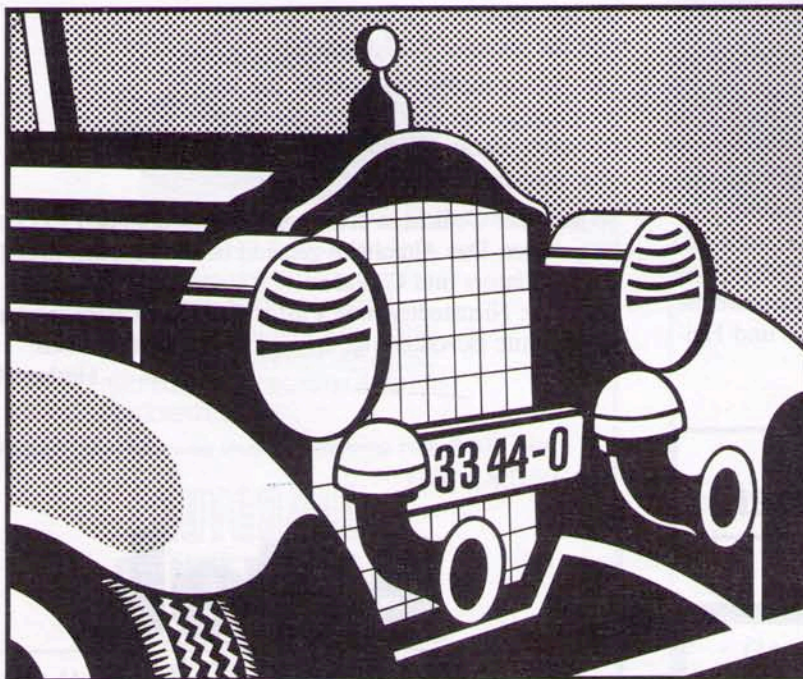
Schmiede geschlossen. Harry Böhme hat das Haus seinem Sohn Sven Böhme vermacht, der heute in diesem von seinem Urgroßvater gebauten Wohnhaus lebt.



Nienstedtener Str. 13 um 1955.  
Die »Alte Schmiede« von Max Böhme

Für den traditionellen Dorfschmied war durch die Motorisierung keine ausreichende Existenzgrundlage mehr gegeben. Schon vor Jahren war der überdachte Arbeitsplatz im Freien mit zusätzlichem Wetterschutz versehen. Wenige Jahre später wurde das Vordach abgerissen, ein neuer Vorbau mit Schaufenster und damals modisch zeitentsprechender Mosaikverklebung erstellt.

## Ein Oldtimer ist immer ein teures Vergnügen. Besonders im Heizungskeller.



Nostalgie hat ihren Preis. Doch der Oldie auf Rädern hat wenigstens einen Liebhaberwert. Der Oldie im Keller dagegen – Ihr alter Heizkessel – ist pure Vergeudung. Viel zu verschwenderisch im Energieverbrauch. Neue Heizkessel verbrauchen weitaus weniger und leisten erheblich mehr. Energiesparteknik, die sich beim Auto längst durchgesetzt hat, sollte auch im Heizungskeller endlich selbstverständlich werden. Auch für die Erdgasheizung gilt: Neue Technik hilft Energie sparen. Beim Heizen und Warmwasserbereiten. Und außerdem: Erdgas verbrennt umweltschonend, braucht keinen Lagerraum durch die bequeme Lieferung per Leitung. Gute Gründe für ein Gespräch mit uns, mit Ihrem Gas-Installateur oder Ihrem Heizungsbauer. Die Mitglieder der Gas-Gemeinschaft sind Partner Ihres Vertrauens.

Wärme nach Maß: Erdgas

### HAMBURGER GASWERKE GMBH

Ausstellung und Beratung  
Hamburg 1, Kurze Mühren 1 Ruf 33 44-0  
Bergedorf, Sachsenteer 8 Ruf 33 44 81 31  
Neumünster, Großflecken 17 Ruf (04321) 4 99-0  
Hittfeld, Kirchstraße 18 Ruf (04105)20 06

# erdgas

Auf dem Titelbild sehen wir den alten Schmied Heinrich Böhme, links wahrscheinlich seine Frau mit Tochter Hedwig. Die Kinder sind wohl die drei Söhne; der jüngste sitzt stolz auf seinem Dreirad; die anderen Männer kenne ich nicht mehr. Das Photo ist um 1900 gemacht, schätze ich. Durch die große Pforte im Zaun kamen die Pferde in die Schmiede rein. Das Beschlagen wurde drinnen in der Schmiede gemacht. Als Kind bin ich natürlich da rein und habe zugeguckt, das war doch interessant für uns Kinder, was konnten wir da alles sehen! Aber wenn das Schmiedefeuer loderte, dann mußten wir raus. Dann haben die Schmiede auf dem Amboss die Hufeisen geschlagen, dann sprangen die Funken, das war für uns Kinder zu gefährlich, das mochte dann der alte Heinrich Böhme nicht gerne haben und wir Kinder mußten raus.

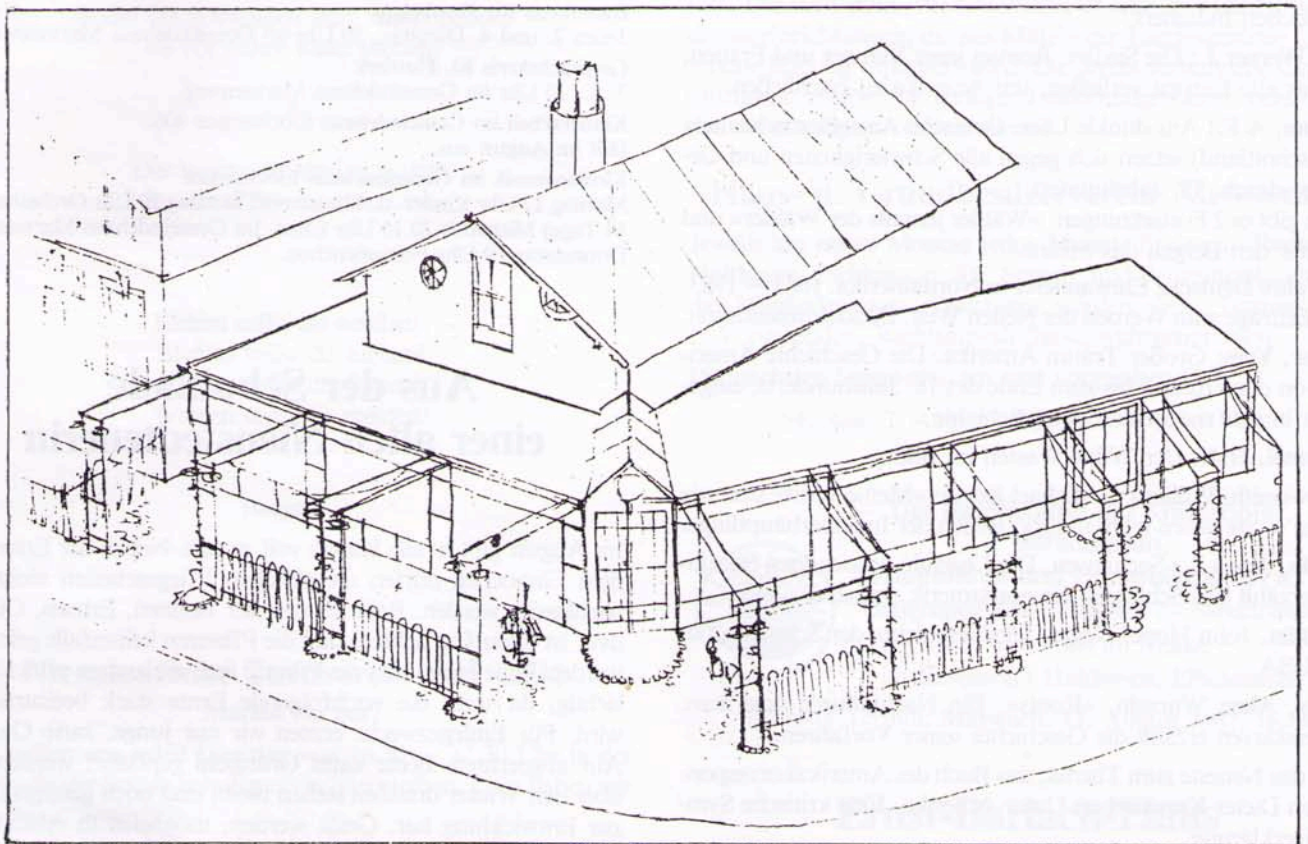
Der Sohn Max Böhme hat dann auch noch fleißig viele Jahre in der Schmiede gewirkt. Dann wurde es aber mit dem Pferdever-

kehr weniger, die hölzernen Wagenräder gab es dann auch nicht mehr, immer mehr Autos mit Gummibereifung kamen auf die Straße. Trotzdem hatte er immer noch genug zu tun. Er hatte alles mögliche gebaut und gebastelt, so hatte er zum Beispiel auch Gitter hergestellt.

In den sechziger Jahren baute Bäcker Dill die alte Schmiede um zu einem Verkaufsladen für Brot und Kuchen. Als dann Herr Schaumann, der Schwiegersohn vom Bäcker Hein Dill, da raus ging, kam dann der Zeugladen von Frau Arndt rein. Das Zeuggeschäft ist dann ja etliche Jahre da drin gewesen.

Und jetzt soll — zu unserer Freude — die »Alte Schmiede« ganz renoviert werden und dann soll dort ab Anfang Oktober ein schöner Laden mit Geschenkartikeln eröffnet werden von Herrn Engelken. Wir freuen uns darauf, denn so etwas fehlt doch in Nienstedten.

Lily Kay



Ideenskizze zur Umgestaltung der »Alten Schmiede« 1987

### Zum Umbau »Alte Schmiede«

Die Ecke Nienstedtener Str. 13/Rupertistr. ist für Niensteddens Ortsbild ein das Milieu prägender Punkt. Von drei Straßen aus ist die Eckbebauung ein Point-de-Vue, sie steht also vollkommen im Blickfeld des Passanten und des Straßenbenutzers. In der »Milieu-Studie Ortskern Nienstedten« vom Jahre 1984 ist dieser exponierten Parzelle unseres Ortes daher auch eine Bedeutung zugeordnet worden. Es ist erfreulich, daß mit diesem Bauobjekt ein Zeichen einer gewissen Realisierung der Ideen der Nienstedtener Milieu-Studie gesetzt wird. Vor 100 Jahren war hier noch der Ortsrand des alten Dorfes Nienstedten. In Nienstedten, dem zentralen Ort des gleichnamigen Kirchspiels wird es schon immer einen Schmied gegeben haben, in den ältesten genaueren Personenregistern ist die Berufsbezeichnung vertreten und den ältesten Erdbüchern, in denen auch die Abgaben verzeichnet sind, sind auch Abgaben für den Besitz eines Ambosses

zu entnehmen. In dem letzten Drittel des vorigen Jahrhunderts hatte Schmied Theodor Löffelholz seine Schmiede in der Mittelstraße, heute Georg-Bonne-Str. 68/70. Im Adreßbuch von 1889 sind zwei Einwohner, die später 1904 als selbständige Schmiedemeister genannt sind, als Gesellen (ohne Angabe der Fachrichtung) erwähnt. Es handelt sich 1904 um Heinrich Böhme — Osdorfstr. und um Johannes Brandt — Mittelstraße. Ob beide früher Gesellen bei Löffelholz waren? 1904 nennt das Adreßbuch nur die Witwe Löffelholz. Die Böhme'sche Schmiede arbeitete wohl am längsten, daher ist dies Gebäude auch am längsten unverändert erhalten geblieben. Das Haus des Schmiedes Johannes Brandt steht auch heute noch (Klingbiel, Georg-Bonne-Str. 98) und im rückwärtigen Anbau befand sich die Schmiede. Erwähnt muß noch werden, das der Nienstedtener Großbetrieb, die Elbschloss-Brauerei, eine eigene Schmiede besaß.

## Öffentliche Bücherei Nienstedten

Wand an Wand mit dem Bürger- und Heimatverein, in der ehemaligen Ortsdienststelle Nienstedtener Straße 18, stehen Bücher und Kassetten aus allen Bereichen zum Entleihen bereit.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr  
Mittwoch 10 bis 13 Uhr

Frau Warnholtz und Frau Kiessling beraten Sie gern und besorgen für Sie auch Bücher zu spezielleren Themen.

**AMERIKA — SCHÖNE NEUE WELT** — Die Literatur zu diesem Thema ist fast so umfangreich wie das Land groß. Mit dieser Titelauswahl aus Romanen und Sachbüchern wollen wir Ihnen einige Annäherungsmöglichkeiten aufzeigen.

Die **neue Welt**: Abenteuer der Entdeckungen in Farbe.

**Ceram, C.W.:** Der erste Amerikaner. Das Rätsel des vor-kolumbischen Indianers.

**Egli, Werner J.:** Die Siedler. Roman jener Männer und Frauen, die das alte Europa verließen, um Amerika zu erschließen.

**Johann, A.E.:** Ans dunkle Ufer. Deutsche Ansiedler in Kanada (Neuschottland) setzen sich gegen alle Schwierigkeiten und Gefahren durch. 18. Jahrhundert.

Dazu gibt es 2 Fortsetzungen: »Wälder jenseits der Wälder« und »Hinter den Bergen das Meer«.

**300 Jahre Deutsche Einwanderer in Nordamerika. 1683 — 1983.** Ihre Beiträge zum Werden der Neuen Welt. Bilddokumentation.

**Berger, Yves:** Großer Traum Amerika. Die Geschichte Amerikas von der Frühzeit bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, eingebettet in eine moderne Liebesgeschichte.

**Stammel, H.J.:** Der Wilde Westen im Bild.

**Arrowsmith, William u. Michael Korth:** »Meine Worte sind wie Sterne — sie gehen nicht unter«. Reden der Indianerhäuptlinge.

**Waldo, Anna L.:** Sacajawea. Die Legende der schönen Sacajawea erzählt das Schicksal der nordamerik. Indianer.

**Franklin, John Hope:** Negro. Die Geschichte der Schwarzen in den USA.

**Haley, Alex:** Wurzeln, »Roots«. Ein Nachkomme amerikan. Negerklaven erzählt die Geschichte seiner Vorfahren.

Und das Neueste zum Thema, das Buch des Amerikakorrespondenten Dieter **Kronzucker:** Unser Amerika. Eine kritische Symptomieerklärung.

## Kirchengemeinde Nienstedten

August 1987

### Gottesdienste:

Samstag 1. 8. 19.00 Uhr Wochenschlußandacht  
im Marxsenweg  
P. Rieseweber

---

# Kindernothilfe

## Postgiro Essen 1920-432

---

Sonntag 2. 8. 10.00 Uhr P. Rieseweber mit  
Heiligen Abendmahl  
Sonntag 9. 8. 10.00 Uhr P. Kirschnereit  
Sonntag 16. 8. 10.00 Uhr P. Rieseweber  
Sonntag 23. 8. 10.00 Uhr P. Rieseweber  
Sonntag 30. 8. 10.00 Uhr P. Rieseweber

## Sonstige Veranstaltungen

### Altenkreis Nienstedten

13. 8., 15 Uhr im Gemeindehaus Elbchausee 406.

### Altenkreis Kl. Flottbek

Donnerstag 20. August, 15 Uhr im Gemeindehaus Marxsenweg.

### Treffpunkt junger Frauen:

12. 8., 20 Uhr, im Gemeindehaus Elbchausee

### Frauenkreis Klein Flottbek

18. 8., 20 Uhr im Gemeindehaus Marxsenweg

### Bastelkreis Nienstedten

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 16 Uhr (Tel. 80 25 76)

### Bastelkreis Kl. Flottbek

Jeden 2. und 4. Dienstag, 20 Uhr im Gemeindehaus Marxsenweg

### Gesprächskreis Kl. Flottbek

3. 8., 20 Uhr im Gemeindehaus Marxsenweg.

### Kinderarbeit im Gemeindehaus Elbchausee 406:

fällt im August aus.

### Kirchenmusik im Gemeindehaus Elbchausee

Montag 17 Uhr Kinder- u. Flötenchor, Montag 20 Uhr Orchester (alle 14 Tage) Mittwoch 20.15 Uhr Chor. Im Gemeindehaus Marxsenweg: Donnerstag 19 Uhr Posaunenchor.

## Aus der Schublade einer alten Nienstedtenerin

### August!

Im August gibt es alle Hände voll zu tun. Neben der Ernte und dem Einkochen dürfen die üblichen Pflegearbeiten nicht vernachlässigt werden. Beim Ernten der Bohnen, Erbsen, Gurken usw. ist darauf zu achten, daß die Pflanzen keinesfalls gelockert werden. Eine Hand hält die Pflanze fest, die andere pflückt vorsichtig, da sonst die nachfolgende Ernte stark beeinträchtigt wird. Für Einlegezwecke ernten wir nur junge, zarte Gurken. Auf abgeerntete Beete kann Grünkohl gepflanzt werden, der über den Winter draußen stehen bleibt und noch genügend Zeit zur Entwicklung hat. Gesät werden, möglichst in Abständen, Radieschen, Wintersalat, Frühlingszwiebeln, Winterspinat sowie Karotten die auf dem Beet überwintern sollen. Zwiebeln werden geerntet wenn das Laub gelb geworden ist und an luftigem Ort getrocknet. Gegen Ende des Monats werden die Tomaten entspitzt, da sonst die sich noch bildenden Früchte nicht ausreifen. Gewürz und Heilkräuter werden geerntet. —

Im Obstgarten wird die Ernte fortgesetzt. Die abgeernteten Himbeeren schneiden wir etwa 10 cm über dem Boden ab und beseitigen gleichzeitig die schwächeren Nebentriebe. Johannis- und Stachelbeeren werden nach der Ernte ausgelichtet. Die Erdbeerpflanzung wird am besten in diesem Monat durchgeführt. Die Raupenleimringe sind von den Bäumen abzunehmen und zu verbrennen. Sie werden sofort durch neue Bänder ersetzt.

Mit dem Verpflanzen der Nadelhölzer kann begonnen werden. Hecken werden beschnitten. Stecklinge von Geranien werden in kleine Töpfe gesetzt, worin sie jetzt gut anwachsen. Wir brauchen nur für die nötige Feuchtigkeit zu sorgen.

Es ist gut, jetzt schon unsere Bäume zu untersuchen, ob tote Äste zu entfernen sind. Im Winter ist es oft schwer, totes vom guten Holz zu unterscheiden.

Wermuttee hilft bei schmerzenden Muskeln nach einer Überanstrengung. 1 — 2 Tassen täglich schluckweise getrunken, bewirken merkliche Linderung.

Eichenrinde ins warme Bad unterstützt die Heilung.

\*

Möhren haben blutbildende Wirkung, fördern das Wachstum bei Kindern, regen Leber- und Schilddrüsen an und steigern die Abwehr des Körpers gegen Infektionen.

#### **Bauernregel!**

Fängt der August mit Donner an,  
er's bis zum End' nicht lassen kann!

\*

Wenn die Schwalben jetzt schon ziehen,  
sie vor naher Kälte fliehen.

\*

Der warme Regen im August  
für alle Pflanzen eine Lust.

\*

Eichen sollst du weichen!  
Buchen sollst du suchen!  
Linden sollst du finden!  
Weiden sollst du meiden!

### **Nienstedtener Turnverein von 1894**

#### **Machst Du mit?**

Wir treffen uns jeden Dienstag von 16.30 — 17.30 Uhr in der Turnhalle der Schule Schulkamp in Nienstedten. Dort haben wir gemeinsam Spaß bei:

Spielen, Turnen, Volleyball, Akrobatik, Tanzen/Rock n'Roll, Rückschlagspielen und vielem mehr.

Wir planen auch Unternehmungen wie: Schwimmen, Rollschuhlaufen, Eisessen und...

Und das alles für Mädchen und Jungen ab 13 Jahren.

Sehen wir auch Dich nach den Sommerferien?

### **Die Staatspolitische Gesellschaft e.V.**

hat ihr Seminarprogramm 1987/2 herausgebracht. Das Motto der Gesellschaft ist angegeben mit: »Lernen ist wie Rudern gegen den Strom — wer damit aufhört, treibt zurück«.

Unserer Arbeit gleichlaufende Themen innerhalb des Angebotes »Tagesseminare« sind offeriert.

#### **Stadtspaziergänge: Die Vorder- und Rückseite Hamburgs**

Sa. 15. August: »Die Speicherstadt im Hamburger Hafen«

So. 16. August: »Stadterneuerung in Hamburg — Das Schanzenviertel«

Sa. 22. August: »Die Zukunft des Hamburger Hafens (Schiffsexkursion 10,— DM)«

So. 23. August: »Kernproblem: Innenstadt«

Sa. 29. August: »Ohlsdorf — ein Friedhof mit Geschichte«

So. 30. August: »Sülldorf — letztes Bauerndorf in Hamburg«

Sa. 5. Sept.: »Blankenese — Schmuckstück mit Elbblick«

So. 6. Sept.: »Dulsberg — Heute ein Milieuschutzgebiet«

jeweils 15 — 18 Uhr, Teilnahme kostenlos (außer Schiffsexkursion)

Anmeldungen bitte an: Staatspolitische Gesellschaft e.V., An der Alster 31, 2000 Hamburg 1, Tel.: 24 09 94 oder 24 93 36.

**Fordern Sie bitte das Gesamt-Programm für die 2. Jahreshälfte 1987 an.** Das Themenangebot ist sehr vielfältig, es richtet sich an alle Bürger der Stadt: Stadtspaziergänge (siehe oben), Natur-schutzexkursionen, Seminare, Vortragsveranstaltungen der Bereiche Politik, Wirtschaft, Geschichte, Ökologie, Soziologie usw. Die staatspolitische Gesellschaft ist eine der Hamburger Bildungsreinrichtungen, die aus Mitteln der Landeszentrale für politische Bildung finanziert wird. Die damit verbundene Gemeinnützigkeit ermöglicht geringe Teilnahmegebühren oder sogar den vollständigen Verzicht darauf.

### **Haus- u. Grundbesitzerverein Nienstedten**

Jeweils am **ersten Montag jeden Monats** finden im **Restaurant Holthusen**, Elbchaussee 402, Sprech- und Beratungsstunden für die Mitglieder statt. Durchweg werden diese Termine vom 1. Vorsitzenden, Rechtsanwalt Sasse, wahrgenommen.

Die nächsten Sprechstunden sind vorgesehen für:

Montag, 3. August 1987, 17.00 — 18.00 Uhr

\*

#### **Der Reichsbund der Kriegssopfer, Behinderten,**

#### **Sozialrentner und Hinterbliebenen e. V.**

#### **Ortsgruppe Klein Flottbek — Nienstedten**

jeweils 2. Mittwoch im Monat

im Restaurant Holthusen, Elbchaussee 402

nächster Termin: **Mittwoch, 12. August 1987, 16.00 Uhr**

\*

### **Ernst-Barlach-Haus**

Stiftung Hermann F. Reemtsma  
Jenischpark/Baron-Voght-Straße 50 A  
2000 Hamburg 52, Telefon 82 60 85

Öffnungszeiten: Dienstag — Sonntag 11.00 — 17.00 Uhr

Führungen nach Vereinbarung

\*

### **Altonaer Museum**

#### **Norddeutsches Landesmuseum**

Museumstraße 23 (beim Altonaer Bahnhof)

Telefon 380 75 14

Öffnungszeiten: Di. — So.: 10 — 17 Uhr

Sonderausstellung

bis 23. August

#### **»Kartenbilder-Bilderkarten«**

Bilderkarten von Holger Runge und ihr kulturhistorisches Umfeld.

\*

## Heidbarghof Osdorf

Langelohstr. 141

Dienstag, 11. August 87, 20 Uhr

### Die Tampentrecker

ein Hamburg Shantychor  
Eintritt 10,— DM.

Dienstag, 18. August, 87, 20 Uhr

Marlies Minuth:

### Der Medici Zyklus von Rubens

Lichtbildvortrag  
Eintritt 5,— DM.

\*

## Hamburger Konservatorium

Akademie und Allgemeine Musikschule  
Stülldorfer Landstr. 196

27. 8. 87, 20.00 Uhr

Musical- und Chansonabend mit Heerz und Schmeerz  
(Eintritt frei)

29. 8. 87, 18.00 Uhr

Musikstunde  
Schüler und Studierende des Konservatoriums musizieren  
(Eintritt frei)

## Buchbesprechung

### Hamburger Hinterhäuser

Jörg Haspel, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Denkmalschutzamt Hamburg, hat unter obigem Titel den **Band 3 der Themenreihe** des Hamburger Denkmalschutzamtes der Kulturbehörde erarbeitet (brosch., 212 Seiten mit 420 Abb. und einem Hamburg-Plan der Hinterhäuser, Verlag Christians, 29,80 DM). Der Untertitel lautet: Terrassen — Passagen — Wohnhöfe. Der Katalog führt die erhaltenen Wohnhöfe (Terrassen und Passagen) des Industriezeitalters auf. So ist darin auch aufgeführt: Nienstedten (Klein Flottbek), Quellental 17, 17 a-b, 19, 19 a-b, Baujahr um 1905. Weiter heißt es dann auf Seite 148 »In den übrigen Elbororten, denen bis heute eine eher ländliche oder bürgerliche Note eigen ist, fehlen den Wohnanlagen typische Hinterhofsituationen weitestgehend. Allein das unweit des klassizistischen Jenisch-Hauses gelegene Jugendstilputzarchitektur-Ensemble Quellental 17/19 (um 1905) verkörpert in den hinterhausarmen Elbororten eine bemerkenswerte Massierung von Geschoßwohnungsbauten aus dem Kaiserreich. Sie erinnern an den besonderen Charakter Klein Flottbeks, das im letzten Jahrhundert als Handwerker- und Gewerbesiedlung für den Bedarf der umliegenden Landhaus- und Villenbebauung entstanden war (sich entwickelte). Die Niederlassung größerer Gartenbetriebe (Baumschule Booth) und gründerzeitlicher Industrieanlagen (Elbschlossbrauerei 1881; Elektrizitätswerk und Betriebsbahnhof der Elektrischen Bahn Altona — Blankenese, 1899) in der weiteren Umgebung zog stellenweise eine Etagenhausbebauung für Arbeitskräfte nach sich. Die offene Bauweise der paarweise hintereinander geschalteten vier Hinterhäuser verweist freilich noch auf einen ländlichen Grundzug der Arbeiterwohnanlage.« Auf den Seiten 122 und 132 ist diese Mietwohnanlage der »PRO« in den größeren Zusammenhang dieses Themas gestellt worden.

In dieser Arbeit ist die Wohnhinterhausstruktur und -architektur in Hamburg ausgehend von den Höfen der Kaufmannschaft bis zu dem profitheischenden gründerzeitlichen spekulativen Massenwohnungsbau auf den rückwärtigen Grundstücksteilen dargestellt. Unter brutalster Ausnutzung der baupolizeilichen Mindestanforderungen sind Mißstände aufgetreten, die dann in langen Kämpfen verantwortungsbewußter Politiker, Soziologen, Ärzte und anderer Fachleute unterbunden wurden, so daß dann nach dem 1. Weltkrieg die engen Wohnhöfe und Terrassen nicht mehr gebaut werden konnten. So traurig es klingt, der Krieg 1939/45 mit seinen verheerenden Zerstörungen durch die Luftangriffe hat die übelsten wohngygienisch mangelhaften großen Terrassenquartiere des Hammerbrook, Rothenburgsort, Barmbeks usw. weitgehend zerstört. Eine Anzahl Reste solch unzulänglicher Wohnbauten fiel der Nachkriegssanierung zum Opfer. Angesichts hygienisch einwandfreier, aber der Psyche des Menschen nichtentsprechender moderner großer Massenwohnquartiere ist den Resten der »heimeligen« engen sonnenarmen dichten Terrassenbauweise eine besondere Liebe nun zugewandt worden. Der Denkmalspfleger befindet sich in einem Abwägungskonflikt hinsichtlich der Erhaltung der letzten Dokumente einer Bauweise, die trotz aller Nachteile und Mängel einer früheren Generation auch eine Geborgenheit und ein Zusammengehörigkeitsgefühl geben konnte. Der »Modernisierung« und »Aufmöbelung« von alten noch vorhandenen Terrassen mit den der modernen Technik und zeitgemäßen Anforderungen entsprechenden »Mätzchen« steht der Denkmalspfleger strikt entgegen. »Bewahren und Gestalten« hat seine Grenzen.

Diese Veröffentlichung des Denkmalschutzamtes bietet neben der Bestandsaufnahme eine geschichtliche Entwicklung der Hinterhofbebauung und einen Ausblick, die verpönten noch vorhandenen Hinterhaus-Ensembles denkmalspflegerisch zu erhalten. Es handelt sich nicht nur um licht- und sonnenarme Hinterhof-Mietskasernen, sondern es gibt auch vornehme Gartenwohnanlagen.

Dem Verfasser, Jörg Haspel, gebührt großer Dank für diese Arbeit. Der Heimatkundler, der Architekt und auch der Kunstgeschichtler, sowie jeder an der Siedlungsgeschichte Interessierte wird Nutzen an dieser Arbeit haben.

Herbert Cords

## Wir brauchen Nächstenhilfe

Die Alsterdorfer sind eine Gemeinschaft von 1700 kranken und behinderten Menschen aller Altersstufen und ebenso vielen Therapeuten, Pädagogen, Medizinern und Betreuern.

Nächstenhilfe, das ist für uns jeder Kontakt mit jedem Menschen, der von Liebe und Verantwortung nicht nur redet. Sondern hilft, Stück für Stück von der Mauer abzutragen, die unsere Behinderten von der Gesellschaft isoliert.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen unseren Bewohnern ein erfülltes, menschenwürdiges Leben ermöglichen.

Um das zu erreichen, brauchen wir zweierlei: Die persönliche, tatkräftige Unterstützung vieler Freunde und Helfer sowie Geld- und Sachspenden.

Wie Sie uns helfen können, erfahren Sie, wenn Sie uns schreiben oder kurz einmal anrufen.

Tel. 040/59 100 491

**die alsterdorfer**  
fördern-pflegen-heilen

Stiftung  
Alsterdorfer Anstalten  
Alsterdorfer Str. 440  
2000 Hamburg 60

Spendenkonto Postgiro Hamburg 841-200 BLZ 20010020

Restaurator  
Gerhard Steinecke  
Einrahmung · Gemälde  
Heidrehmen 11 · Hbg 55  
9-13 und 15-18 Uhr  
Tel. 87 66 36



## BLUMENBOUTIQUE

WIEBKE DIERCKS

Hamburg 52 · Telefon 82 45 78



Nienstedtener Straße 4

Richtig liegen, richtig sitzen – ein Stück Lebensqualität

**latoflex**  
BETTSYSTEM



Latoflex-Bettssystem: das sind 30 Jahre Forschung und Entwicklung für gesundes, körpergerechtes Schlafen. Aber auch für Bettkomfort: oben einer der vier Sitzrahmentypen. – Wir beraten Sie fachkundig und laden Sie ein zum Probeliegen auf dem Latoflex-Meißbett „Dosigraph-e“ für individuellen Schlafkomfort. – „Angemessen sitzen“ – wörtlich: das gilt auch für den neuen Polstersessel im umfangreichen Medos-Sitzmöbelprogramm.

Das Haus für mehr Wohlbefinden

medos

THEODOR  
1897  
**Rumöller**

Elbchaussee 582 · Hamburg-Blankenese · Telefon 040/86 09 13

## Party - Service

Feinkost-Timmermann

Kalte Platten – rustikale Büfettis  
Salate aus eigener Küche

**Spez.: geräucherte Puten**

Prager Schinken  
Leihgeschirr

Sülldorfer Kirchenweg 202 · 2000 Hamburg 55  
Telefon 87 32 85



## Militzer Maurermeister

Elbchaussee 521  
Blankenese  
Tel: 86 04 47

Ausführung sämtlicher Bauarbeiten  
Stahlbetonbau Um- An- u. Neubau  
Wand- und Bodenfliesen Mosaik

GUTSCHEIN FÜR  
EIN PROBETRAINING  
UM TELEFONISCHE  
VORANMELDUNG  
WIRD GEBETEN



FETT MUSS NICHT  
SEIN!  
das perfekte Programm  
für Frauen-  
Bodybuilding

## Lady FITNESS-CENTER

FITNESS- U. KONDITIONSTRaining  
BODY-BUILDING · HANTEL-MASCHINENTRAINING  
KOSMETIK · SAUNA und MASSAGEN  
UVA-SOFORTBRÄUNER · CELLULIT-ABBAU

SCHILLERSTRASSE 44, HAMBURG 50, TEL. 389 45 98

## BUCHHANDLUNG J. HARDER

2 HAMBURG-OTHMARSCHEN · WAITZSTR. 24

Romane Sachbücher

Taschenbücher Jugendbücher

Zeitschriften  
(Auch Abonnements)

Wir besorgen (fast) jedes Buch  
und liefern frei Haus  
Telefonische Bestellung  
89 27 29

Ihr Partner für Problemlösung



Allgemeine Bautenschutz  
Groß-Flottbeker Str. 40 · 2 Hamburg 52

**Balkonsanierung**  
**Kunststoffbeschichtung**  
**Kellerabdichtung**  
**Fassadenimprägnierung**

☎ 89 41 43

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.  
Nienstedtener Str. 18  
2000 Hamburg 52

Heimwerkerbedarf · Zimmerei  
Speziell Innenausbau

*H. Weber*

2 Hamburg 52 (Nienstedten), Kanzleistraße 32  
Telefon 82 37 12

*Ihr Fachmann am Markt*

**Jens Uwe Groth**

vormals Ewald Majewski

Feine Schuhwaren  
Erstklassige Schuhreparatur

Nienstedtener Str. 11, 2 Hamburg 52, Tel. 82 91 69



**Bestattungsinstitut**

ERNST AHLF

vormals Schnoor & Hanszen

Hamburg 20 – Breitenfelder Straße 6  
TAG- UND NACHTRUF 48 32 00 / 48 38 75

**Ratsherrn-Eck**

Inh. Klaus Küster

Gutbürgerliche Küche · Gepflegte Getränke  
2000 Hamburg 52 · Georg-Bonne-Straße 42  
Telefon (040) 82 97 13

Öffnungszeiten: Täglich außer Sonnabends von  
11.30 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 24 Uhr (Küche bis 23 Uhr),  
montags allerdings erst ab 17 Uhr.

**Flottbeker  
Gartendienst**

Wulf v. Sichert  
2 Hamburg-Gr.-Flottbek  
Beselerstraße 30  
Ruf: 8 99 24 58



Rasenanlagen  
Plattenwege, Pflanzungen  
Terrassen, Trockenmauern  
Gartenpflege

sanitäre anlagen  
gasheizungen  
kundendienst  
bauklempnerei  
dacharbeiten  
rohrgerüste



**kobelentz sanitär**

2 hamburg 52 · gottfried-keller-str. 5 · ruf 89 23 05 gmbh.

**TANZKURSE**

für Ehepaare - Schüler - Berufstätige

**Lu & Ed Möller**

Max-Brauer-Allee 24 - Telefon 38 62 27

Auskunft Montag-Freitag 14-19 Uhr



**ALBERT DANIELSEN**

Gegr. 1848

Dockenhudener Str. 20, 2000 Hamburg 55  
Telefon 86 19 14

**TISCHLEREI - ZIMMEREI - Holz- und Kunststoff-  
fenster - Innenausbau - Reparaturen aller Art**



**HERBERT POHL**

STEINBILDHAUERMEISTER  
AM FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK

SEIT ÜBER 25 JAHREN STELLT UNSER MEISTERBETRIEB  
GRABMALE AUS NATURSTEIN HER.

BERATUNG, ENTWURF, ANGEBOT  
JETZT STEINREINIGUNG UND -RENOVIERUNG GÜNSTIG

2 HH 52, STILLER WEG 17 + 24, TEL. 82 51 64

**Ölheizung**  
*Weil einfach alles stimmt.*

umweltfreundlich  
wirtschaftlich  
versorgungssicher  
ungebunden



CARL HASS · KOHLE + HEIZÖL · GMBH  
OSDORFER WEG 147 · 2 HAMBURG 52 · TEL. 89 20 01